Sihlta Treuhand und Revisions AG

Zahlen und Daten mit oder ohne Papier

Patrick Meier sagt: «Wir schaffen es zunehmend, weniger Papier zu verarbeiten.»

An der alten Landstrasse gegenüber der Migros ist in einem Neubau die Sihlta Treuhand und Revisions AG zu Hause.

Kaum ein Gewerbetreibender kommt ohne Treuhänder aus. Wenn vielleicht die Fakturierung und die Finanz- und Lohnbuchhaltung noch selbst geführt werden können, wird es bei der Steuererklärung oder der Mehrwertsteuerabrechnung schon schwieriger. Verordnungen, Erlasse und Regelwerke von Behörden sind hoch komplex und in einem Deutsch verfasst, das nicht jedermanns Sache ist.

Fritz und Patrick Meier, Vater und Sohn, unterstützen mit einer Mitarbeiterin ihre Klientel überall dort, wo die eigenen Kenntnisse oder Kräfte im betrieblichen Rechnungswesen nicht ausreichen: Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse, Revisionen, Budget- und Liquiditätsplanung, Vergleichsanalysen, Nachfolgeregelungen und dergleichen mehr. Auf das papierlose Büro angesprochen schmunzelt Patrick Meier: «Wir versuchen, dass einmal erfasste Daten weiter verwendet werden können. Die Kunden können sich bei unserem Server passwortgeschützt einloggen und auf dem Abaweb Debitoren, Kreditoren, Lohnbuchhaltung und weiteres bewirtschaften. Mittlerweile nützen etwa 60% der Kunden das Abaweb genannte Tool, welches via Internetbrowser funktioniert. Die Daten werden vertraulich auf dem hauseigenen Server, nicht in der Cloud, gespeichert und mehrfach gesichert. So gelangen sie direkt in die digital angelegten Jahresabschlüsse oder Steuerformulare. Das ist effizient und kostengünstig. Aber ganz ohne Papier wird es wohl auch in naher Zukunft nicht gehen. Wir sind ja Dienstleister und wollen unseren Kunden keine Digitalisierung ‹ghaue oder gschtoche› aufzwingen.»

Text und Bild: Ralf Turtschi

Sihlta Treuhand und Revisions AG
Alte Landstrasse 123
8800 Thalwil
Telefon 044 722 18 00
www.sihlta.ch
admin@sihlta.ch

Illycafé AG

«Kaffee soll nach Kaffee schmecken»

Inhaber Riccardo Seitz: «Wir rösten für unsere Brands täglich bis zu fünf Tonnen Kaffee!»

Thalwil als Adresse für erstklassigen Kaffeegenuss? 23 Mitarbeitende von Illycafé produzieren und vertreiben täglich Kaffee für echte Kaffeefreunde.

Illycafé bezieht Kaffeebohnen aus aller Welt: Im Untergeschoss der Wiesengrundstrasse 1 stapeln sich Hunderte von Säcken aus allen Kontinenten: aus Guatemala, Brasilien, Äthiopien, Indien, Indonesien, Kolumbien und Mexiko. Die feinen Aromen der hauseigenen Blends entstehen durch die Mischung der Arabica- und Robusta-Bohnen – von erfahrenen Testern in einer gleichbleibenden Qualität rezeptiert. Zwei Röstanlagen werden vom Keller aus beschickt, jede Charge fasst maximum 150 Kilo. Eine Abfüllanlage beschickt die einzelnen Packungen mit den röstfrischen Bohnen, die anschliessend zu den Kunden geliefert werden. Inhaber und Direktor Riccardo Seitz erzählt von der Kaffeekultur, die ihm sein Vater schon in der Jugend auf den Weg gegeben hat, der Illycafé in der Schweiz 1939 mitbegründete. Der promovierte Jurist mit Anwaltspatent meint: «Ich selbst trinke etwa sechs Kaffees pro Tag, mein bevorzugter Blend ist der Red Label Espresso, eine klassische Mischung aus Arabica und Robusta. Beim angeregten Probieren und in der Qualitätskontrolle können es aber auch ein paar Espressi mehr werden.»
Im Online-Shop können alle Blends von einzelnen Konsumenten direkt bestellt werden. Illycafé unterhält einen Aussendienst in der ganzen Schweiz, der Firmenkunden besucht und berät. Nespresso-kompatible Kapseln mit 5,2 g gemahlenem Kaffee werden in zwei Sorten angeboten, Red Label Espresso und Red Label Lungo. Zuhause oder auswärts Kaffee zu trinken, hat etwas Sinnliches, hat mit Kultur zu tun. «Leute, die eilig zum Bahnhof hasten, einen Kaffeebecher in der einen Hand, das Handy in der anderen – die werden echte Kaffeequalität kaum schätzen können», lächelt der Patron, «wir sind jedoch in einem andern Markt tätig.»
Text und Bild: Ralf Turtschi

Illycafé AG
Wiesengrundstrasse 1
800 Thalwil
Telefon 044 723 10 20
Fax 044 723 10 21
www.illycafe.ch
info@illycafe.ch

Vereinsportrait

Das grösste Lebewesen ist: ein Pilz

Pilzkontrolleur Markus Ernst: «Es gibt nebst Sammlern von Speisepilzen auch botanisch interessierte Pilzkundige.»

Ein feiner Pilzrisotto, Steinpilze in Butter gebraten oder Eierschwämmli zur Vorspeise – so kennen wir Pilze in unserem Speiseplan. Wer Pilze selber sammelt, kommt um den Verein für Pilzkunde nicht herum.

Die eigentliche Hochsaison für Pilze im heimischen Wald ist vom Spätsommer bis in den Herbst. Pilze bevorzugen unterschiedliche Böden und Feuchtigkeit. «Nach dem trockenen und heissen Sommer spriessen zurzeit die Champignons besonders gut, aber es hat kaum Eierschwämme», meint Markus Ernst, «das merken wir bei den Pilzkontrollen, die wir in Thalwil im Auftrag der Gemeinden in der Umgebung durchführen.» Jeweils am Sonntag von 18.30 bis 19.30 Uhr und am Montag von 19.45 bis 20 Uhr können gesammelte Pilze, im Schützenhaus Thalwil kontrolliert werden. Essbar oder nicht essbar? ist die Frage. Vom 1. bis zum 10. jedes Monats ist allerdings Pilz-Schonzeit, da gibts nichts zu kontrollieren. Montags nach der Kontrolle trifft sich der Pilzverein zu Bestimmungsübungen. Im Pilzkundeverein tun nicht nur Pilzköche und -gourmets mit, auch das botanische Wissen wird rege ausgetauscht. Ernst erklärt: «Das grösste Lebewesen, welches je entdeckt wurde, ist ein Pilz, 150 000 m² gross, 100 Tonnen, ein Hallimasch in den USA!» Pilze sammeln hat etwas Kontemplatives: Mit festem Schuhwerk, langer Hose (Zecken) und Korb pirscht der Sammler abseits der Wege durch den Wald, die Gedanken fliessen, selten eine Begegnung mit dem Wild, ein Habicht auf einem Ausguck, eins mit der Natur, Vorfreude auf einen feinen Znacht. Wer im Verein mitmachen möchte, kann am Sonntag nach der Pilzkontrolle einfach mal vorbeischauen. Die 25 Vereinsmitglieder, darunter viele Paare, freuen sich auf Zuwachs, denn die Geselligkeit wird gross geschrieben. Im Wildnispark Sihlwald findet am 30. September im Besucherzentrum von 11 bis 17 Uhr ein Pilztag mit Ständen, Infos und Spielen für die Kleinsten statt.
Text und Bild: Ralf Turtschi

Verein für Pilkzkunde Thalwil und Umgebung
Markus Ernst, Präsident
www.pilzverein-thalwil.ch

DEUX-PIECE
WERBEAGENTUR
Neu: Starthilfe-Paket für Startups. Alles was es für erfolgreichen Start braucht, zu einem attraktiven Pauschalpreis.

www.deux-piece.ch
044 772 84 37

GARAGE KUHN AG
Ihr unabhängiger Porsche Spezialist am Zürichsee
Alte Landstrasse 48
8800 Thalwil
Tel. 044 723 11 01
www.servicekuhn.ch